



# Rhein-Neckar-Kreis

Feuerwehr und Katastrophenschutz  
Feuerwehrsaniäter – Helfer vor Ort

EINSATZNUMMER

PATIENT - NAME, VORNAME GEBURTSDATUM EINSATZDATUM

## ALLGEMEINE DATEN

ALARMZEIT \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ Uhr ANKUNFT AM PATIENTEN \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ Uhr

EINSATZORT \_\_\_\_\_

EINSATZART  BRAND  INTERNISTISCH  ANFORDERUNG  
 HILFE LEISTUNG  NEUROLOGISCH

SYMPTOME / ALLERGIEN / MEDIKAMENTE / PATIENTENUMFELD / LETZTE MAHLZEIT / ERKRANKUNGEN FEUERWEHRSSANIÄTER

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## UNTERSUCHUNG

### BEWUSSTSEIN

- wach / orientiert
- wach / desorientiert
- schläfrig / getrübt
- bewusstlos

### ATMUNG

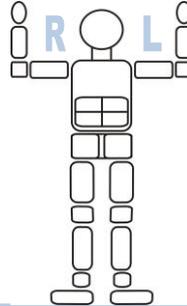
- normal
- Atemstörung
- Atemstillstand

### KREISLAUF

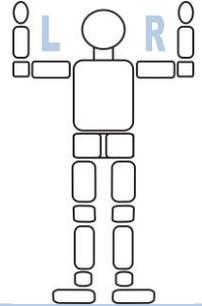
- Blässe
- Zyanose
- niedriger Blutdruck
- hoher Blutdruck
- langsamer Puls
- schneller Puls

VERLETZUNG FRAKTUR BRANDVERLETZUNG  
LÄHMUNG SENSIBILITÄTSSTÖRUNG

VORDERSEITE



RÜCKSEITE



SCHMERZ(EN)  kein  schwach  mittel  stark

SONSTIGES \_\_\_\_\_

## MAßNAHMEN

- Wundversorgung
- Kältebehandlung / Wärmeerhalt
- IV-Zugang vorbereitet
- Infusion vorbereitet
- Schienung
- Halskrause
- Spineboard
- KED

### REANIMATION

- Beginn : \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ Uhr
- HLW durchgeführt

AED  angeschlossen  
 Schock Empfohlen  
Anzahl abgegeb. Schocks \_\_\_\_\_

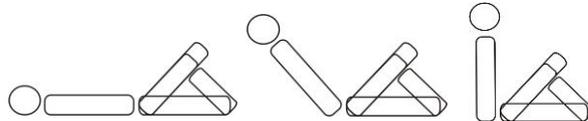
### AIRWAYMANAGEMENT

- Atemwege freigemacht
- Absaugung
- Beatmung
- assistierte Beatmung
- Guedel-Tubus

O2-Gabe  Maske  
 Brille  
\_\_\_\_\_ l/min

### LAGERUNG

- Stabile Seitenlage
- siehe Abbildung



Larynx  erfolgreich  
 nicht erfolgreich  
Größe \_\_\_\_\_

SONSTIGES \_\_\_\_\_

## WERTE

UHRZEIT	_____ : _____ Uhr				
BLUTDRUCK	mmHg	mmHg	mmHg	mmHg	mmHg
HERZFREQUENZ	/min	/min	/min	/min	/min
SPO2	%	%	%	%	%
BLUTZUCKER	mg/dl	mg/dl	mg/dl	mg/dl	mg/dl
SONSTIGES					

Übergabe an:

Sonstiges

\_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ Uhr